

5

Empfehlungen für SAP® S/4HANA

2017/18



SAP® S/HANA - Empfehlungen

von Helge Sanden

Helge Sanden ist seit 2004 Moderator des „Forum für SAP®“ in XING mit über 32.000 Mitgliedern und Herausgeber des IT-OnlineMagazins.

Die Geschwindigkeit der SAP S/4HANA Umstellungen nimmt zu – die DSAG erwartet, dass bis 2020 ein Drittel der SAP-Kunden die Lösung nutzen wird.

Sie finden in dieser Publikation fünf wichtige Aspekte, die man für auf dem Weg Richtung S/4HANA und zur Vorbereitung und Migration beachten sollte.



Herzliche Grüße,
Ihr Helge Sanden

Was Entscheider bewegt ...

Der Wechsel auf SAP S/4HANA ist kein technisches Update, sondern ein Veränderungsprozess, der strategisch durchdacht, von langer Hand vorbereitet und gemeinsam von IT und den Fachbereichen angegangen werden muss. Der S/4HANA Umstieg wird gegebenenfalls durch Innovationsbemühungen im Rahmen der Digitalisierung zusätzlich befeuert.

Auf dem Weg Richtung S/4HANA stellen sich Anwenderunternehmen in der Regel viele Fragen und die gesamte SAP-Landschaft auf den Prüfstand: Wir liefern hier einige Antwortmöglichkeiten, beispielsweise zu den Auswirkungen auf die Unternehmensprozesse, das Projektvorgehen, zu Fragen nach der Sicherheit, der Technologieplattform und wichtigen Werkzeugen, damit der Transformationsprozess der SAP-Landschaft gelingt.

Aufgrund der vielen notwendigen Aktivitäten braucht man schnelle Erfolgserlebnisse und praktischen Nutzen, damit der Veränderungsprozess von den Anwendern mitgetragen wird. Wir haben fünf Empfehlungen zu S/4HANA zusammengestellt und einige Experten dazu befragt, um Ihnen wieder Ideen, Orientierung und Navigationsmöglichkeiten zu geben.

Wenn Sie regelmäßig aggregierte Impulse aus der SAP-Community bekommen möchten, sollten Sie sich jetzt für den regelmäßig erscheinenden [SAP-Community Newsletter](#) anmelden.

Empfehlung 1

Strategie für Prozesse und Technologie festlegen

Unternehmen müssen bei Überlegungen zu SAP S/4HANA die gesamte SAP-Landschaft auf den Prüfstand stellen: Was will man bewahren - was verändern? Was betreibt man selbst - was nutzt man aus der Cloud? Was führt man zurück zum Standard – welche Eigenentwicklungen migriert man? Welche neuen Technologien nutzt man - beispielsweise aus dem Open-Source Umfeld, mit der SAP Cloud Plattform oder Micro-Services? Der Umstieg auf S/4HANA braucht daher Transparenz der aktuellen SAP-Nutzung im Hinblick auf die eigenen Geschäftsprozesse, die richtige Technologieplattform und eine klare Strategie.



„Zwei Dinge sollte man nicht vergessen: Die Ermittlung der eigenen Prozessreife für S/4HANA und die frühzeitige Entscheidung für die passende Technologie. Beide Faktoren zusammen sorgen dafür, dass die Migration auf HANA und S/4HANA zielgerichtet vorbereitet werden kann und letztendlich erfolgreich verläuft.“

Diana Bohr, CTO, West Trax Deutschland Ltd. & Co. KG.

ANZEIGE

Im gemeinsamen [Expert-Talk von Red Hat und West Trax](#) erfahren Sie, welche Überlegungen sich SAP-Verantwortliche zu Technologie und Prozessen im Rahmen ihrer S/4HANA Strategie machen sollten:



Automatisiertes West Trax SAP & S/4HANA Future Readiness Assessment

In **Zusammenarbeit mit Red Hat** hat West Trax ein spezielles Analysepaket konzipiert, welches offline und automatisiert, auf Basis eines zertifizierten Kennzahlenmodells, die tatsächliche Nutzung vorhandener SAP-Systeme transparent macht. (-> weitere Informationen: [hier](#))

Die Analyse basiert auf dem preisgekrönten **West Trax Maturity Assessment**, und richtet sich an alle Executives, die ihre SAP Landschaft für die Einsatzmöglichkeiten zukunftsweisender Technologien vorbereiten möchten. Dazu gehören u.a. In-Memory, S/4HANA, Mobile Computing, Big Data, Real Time Business, IoT, DevOps, CI/CD, Container- und Microservices-basierte Softwareentwicklung, IT-Automation sowie die Auswahl der geeigneten Betriebssystem- und Cloud-Plattform.

Der **workshopfreie Ansatz** erfordert auf Kundenseite einen Zeitaufwand von etwa einer Stunde, die Ergebnisse stehen nach ca. zwei Wochen bereit. Die Evaluierung der Daten erfolgt offline, ein Systemzugriff ist nicht notwendig.

Das Assessment erlaubt eine objektive Bestimmung der "Ist-Situation" sowie klare kundenspezifische Maßnahmenableitungen, um die individuellen Ziele erreichen zu können. Notwendige Projekte können auf Basis von Fakten und mit **belastbarem Business Case** durchgeführt werden, z.B. HANA Architecture Platform & Scaling Analysen, Middleware Integrationen, Hybrid Cloud Architektur-Optionen, IT-Automation- und Migrations-Roadmaps. **Migrationszeiträume werden dabei stark verkürzt.** Durch gezielte Vermeidung von unnötigen oder obsoleten Anpassungen werden **Budgets für kurzfristige Maßnahmen und Optimierungen frei.**

Empfehlung 2

Laufzeiten von S/4HANA Projekten verkürzen

Im digitalen Wandel müssen Unternehmen kalkulierbar ihre Unternehmensziele erreichen. Das kann gelingen, wenn SAP-Projekte möglichst schlank umgesetzt werden und das SAP-Projektmanagement agiler wird: Kunde und Experte können beispielsweise komplette Geschäftsprozesse bereits vor der Realisierungsphase direkt im S/4HANA System prüfen. Schöpft man das Standardisierungspotenzial von S/4HANA aus, kann der erste Produktivstart bereits frühzeitig nach Realisierung der Kernprozesse erfolgen. Das kann die Projektlaufzeiten reduzieren und die Projektrisiken verringern.



„Wer seine Prozesse im Zuge des digitalen Wandels optimiert, muss möglichst schnell die Marktvorteile nutzen können – das ist erklärtes Ziel des ersten Produktivstarts im Rahmen der realtime Project Simplification.“

Thomas Latajka, Prokurist, Mitglied der Geschäftsleitung, realtime AG

ANZEIGE

Näheres über unsere Methodik der „[Project Simplification](#)“ erfahren Sie hier:



Mit realtime „Project Simplification“ schneller von digitalen Geschäftsprozessen profitieren

Zum Start eines SAP S/4HANA-Projektes beraten realtime-Experten und Kunde im SAP S/4HANA System, welche End-to-End-Prozesse mit den SAP Standard-Funktionen abbildbar sind. Die klassische Business Blueprint Phase entfällt, da gleichzeitig die individuellen Bedarfe über den Standard hinaus aufgedeckt und in einer transparenten „Delta List“ dokumentiert werden.

Core Values zuerst umsetzen – für schnellen Go-Live

Ziel des ersten Produktivstarts im Rahmen der [realtime Project Simplification](#) ist eine möglichst schnelle Nutzung der digitalen Geschäftsprozesse. Im ersten Release stehen daher zunächst die grundsätzlich benötigten Prozesse (Core Values) im Vordergrund. IT und Fachabteilungen profitieren so von einem schnellen Go-Live der wichtigsten Prozesse.

Frühzeitiges Ersetzen des Alt-Systems durch die SAP S/4HANA Plattform spart Kosten

Das Alt-System kann frühzeitig durch die neue Plattform SAP S/4HANA ersetzt werden. Alle zusätzlichen Optimierungsmöglichkeiten (Added Values) werden im nachfolgenden Release agil umgesetzt. Die meist mehrmonatigen Realisierungsphasen werden in mehrere überschaubare Einheiten (Sprints) unterteilt. Dies sorgt für eine besonders hohe Transparenz in Sachen Projektfortschritt.

Empfehlung 3

SAP-Berechtigungswesen überarbeiten

Denken Sie vor einer SAP S/4HANA Migration zusätzlich auch an Ihre Berechtigungen: Die neue Datenbankstruktur von S/4HANA hat Auswirkungen auf das SAP Berechtigungswesen – dieses müssen Sie deshalb schon in der Vorbereitungsphase überarbeiten. Bisher genutzte Transaktionen fallen zum Teil weg, andere kommen neu hinzu und einige können migriert werden. Aus Betriebs- und auch Compliance-Gründen ist eine rechtzeitige Analyse und sorgfältige Überarbeitung des Berechtigungswesens für die meisten Unternehmen unumgänglich.



„Betroffene Rollen und Transaktionen sofort erkennen: Mit unserem SAP S/4HANA Migration Service gewinnen Sie sofort den Überblick über Ihr Berechtigungswesen. Gleichzeitig erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre SAP-Rollen für eine erfolgreiche Migration zu SAP S/4HANA im Kontext des neuen Datenmodells neu zu designen.“

Jennifer Schmider, Manager SAP HANA Services, XITING

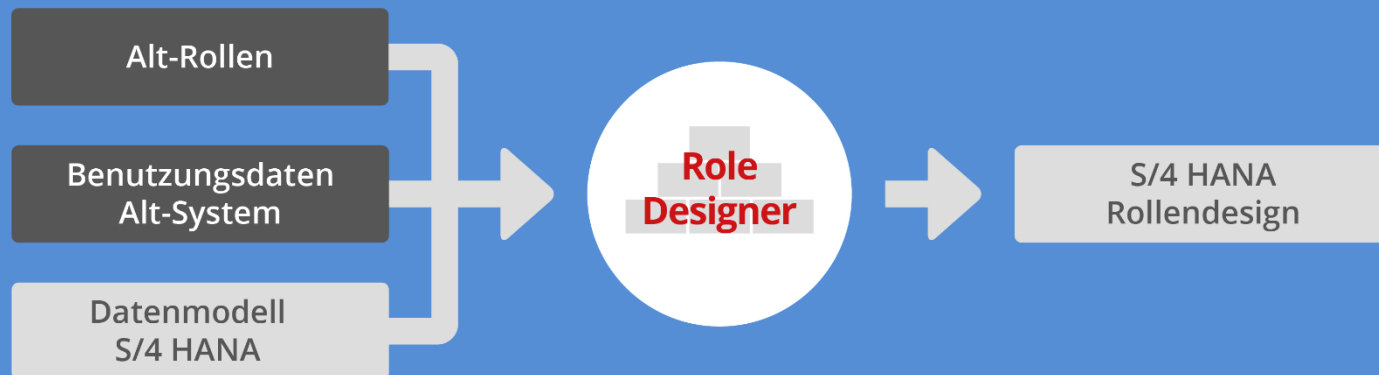
ANZEIGE

Überprüfen Sie jetzt mit [Self-Service-Tools](#) Ihre individuellen SAP-Rollen und Ihr eigenes GRC-Regelwerk auf S/4HANA Kompatibilität:



Schritt für Schritt zum SAP S/4HANA Rollendesign

Datengrundlagen



1. Analyse

Mit dem SAP HANA Security Readiness Check von XITING werden bestehende Rollen und Transaktionen, die von der Migration betroffen sind, analysiert.

2. Automatisches Rollendesign

Basierend auf den Ergebnissen des Security Readiness Check (Zieldesign) und den Vorgaben der bisherigen Rollen (Ursprungsdesign) erfolgt die automatisierte Rollenerstellung auf SAP S/4HANA.

Testen Sie einfach selbst Ihre [SAP-Rollen und das GRC-Regelwerk](#) auf S/4HANA Kompatibilität.

Empfehlung 4

Neue SAP-Schnittstellen und alle SAP-Exporte absichern

Mit der S/4HANA-Migration wird SAP zur zentralen Drehscheibe für unternehmenskritische Daten – und damit auch zur idealen Zielscheibe für Attacken von innen und außen. Ziel bleibt, sensible Daten bestmöglich zu schützen. Zusätzliche Herausforderung ist die Erfüllung der neuen EU-DSGVO-Vorgaben. Bestehende Berechtigungskonzepte müssen auf HANA übertragen und neue Applikationsschnittstellen unbedingt zusätzlich abgesichert werden. Neuartige Sicherheitskonzepte, die Daten in den Mittelpunkt stellen und technische Lösungen mit intelligenter Datenklassifizierung, können hierbei unterstützen.



„Unsere Datensicherheitslösung HALOCORE® ist für SAP S/4HANA zertifiziert und unterstützt SAP-Kunden bei der automatisierten Klassifizierung, Kontrolle und beim Schutz von Daten, die plattformübergreifend – zum Beispiel zwischen SAP und Microsoft Office – ausgetauscht werden. So vermeiden wir beides – vorsätzlichen und versehentlichen Datenmissbrauch.“

Andreas Opfer, Managing Director, SECUDE GmbH

ANZEIGE

Mit [SECUDE HALOCORE](#) SAP-Datenströme kontrollieren und sensible Daten außerhalb von SAP schützen:



HALOCORE® von SECUDE

Integriert in SAP auditiert HALOCORE alle SAP-Datenexporte, die das System über Standardfunktionen oder durch Copy-Paste-Vorgänge verlassen. Über eine intelligente Kontextklassifikation wird der Schutzbedarf der Daten automatisch ermittelt und auf die Exporte angewendet. Noch bevor die Dateien auf ein Gerät gelangen, werden sie mit Hilfe von Microsoft Azure Information Protection (AIP) verschlüsselt und geschützt. Nur wer berechtigt ist, erhält Zugriff auf die betroffenen Daten. Mit modernen Technologien wie Data Stream Intelligence sorgt die Lösung zudem für eine lückenlose Überwachung der Datenströme zwischen SAP und den angeschlossenen Satellitensystemen. Dadurch gewinnen Unternehmen die notwendigen Einblicke in die „unsichtbaren“ SAP-Anwendungsaktivitäten und senken nochmals das Risiko für Datenmissbrauch.

„Mit HALOCORE sind wir nun doppelt von der Sicherheit unserer Daten überzeugt.“

*Gautam Mahapatra, Director Technology & Systems,
RCI – Forschungszentrum des Indischen Verteidigungsministeriums*

Vorteile für SAP-Kunden:

- Unautorisierte Datenexporte aus SAP verhindern.
- Daten schützen, die außerhalb von SAP benötigt werden.
- Datenströme überwachen, die automatisiert zwischen SAP und Non-SAP-Systemen ausgetauscht werden.



Empfehlung 5

Keine S/4HANA Vorbereitung ohne den SAP Solution Manager 7.2

SAP S/4HANA wird die Prozesse und die Zusammenarbeit der Menschen in den Unternehmen grundlegend verändern. Eine langfristige Planung ist wichtige Voraussetzung, damit diese Veränderungen erfolgreich gemeistert werden. Deutlich bevor der erste Handgriff im S/4HANA Projekt gemacht wird, muss die IT-Strategie überprüft und optimiert werden. Für IT-Organisationen ist der SAP Solution Manager in diesem Zusammenhang das unverzichtbare Werkzeug und Steuerungsinstrument für SAP-Projekte und den SAP-Betrieb.



„Wir sehen in der bevorstehenden S/4HANA Transformation eine einmalige Chance, SAP Systeme von Ballast zu befreien und gleichzeitig die IT-Organisation auf die geänderten Anforderungen der Geschäftsbereiche auszurichten. Der SAP Solution Manager 7.2 ist dabei bereits lange vor einer produktiven S/4HANA Nutzung elementar wichtig.“

Johannes Hurst, Managing Director – SNP AG

ANZEIGE

Welche 10 Schritte die S/4HANA Transformation vorbereiten, verrät unser [Ratgeber für IT-Abteilungen](#).



Empfehlungen für IT-Entscheider in S/4HANA Projekten

Bei der langfristigen Umsetzung der eigenen IT- und Geschäftsstrategie spielt der SAP Solution Manager 7.2 künftig eine entscheidende Rolle. Auch wenn SAP S/4HANA für Ihr Unternehmen erst in einigen Jahren wichtig werden sollte, können Sie mit den richtigen Entscheidungen und Weichenstellungen schon heute strategische Fehler vermeiden und so indirekt mit den Vorbereitungen beginnen.

Hier unsere 10 Empfehlungen, wie Sie gut vorbereitet und langfristig auf SAP S/4HANA umsteigen können:

- 1. Identifizieren und reduzieren Sie ungenutzte Eigenentwicklungen und Add-Ons**
- 2. Analysieren und Planen Sie den späteren Plattenbedarf rechtzeitig und präzise**
- 3. Nutzen und optimieren Sie die vorhandene Lösungsdokumentation**
- 4. Reduzieren Sie die Downtime beim technischen Upgrade auf SAP Solution Manager 7.2**
- 5. Verifizieren Sie die eigene S/4HANA Projektplanung mit mitgelieferten Best Practices**
- 6. Nutzen und pflegen Sie die mitgelieferten S/4HANA Prozessbeschreibungen**
- 7. Analysieren Sie die IT-Prozesse und richten diese auf S/4HANA aus**
- 8. Optimieren Sie Ihre Prozesse im Change, Test und Release Management**
- 9. Binden Sie neue SAP Nutzergruppen mit neuen Oberflächen in die Prozesse ein**
- 10. Stellen Sie die Stabilität und Verfügbarkeit der S/4HANA Systeme sicher**

Ausführliche Beschreibungen finden Sie in unserem kostenlosen [Ratgeber für IT-Abteilungen](#).

S/4HANA Fahrplan (Beispiel):

- ✓ SAP ECC 6.0 und Enhancement Package 7
- ✓ UNICODE-Umstellung
- ✓ SAP HANA Umstellung
- ✓ SAP NetWeaver Application Server ABAP 7.5
- ✓ SAP Solution Manager 7.2

- ✓ Prozess Reifegradbestimmung der S/4HANA Fähigkeit
- ✓ Technologieauswahl und Betriebsmodell: On-Premise oder S/4HANA Cloud?
- ✓ Neuimplementierung – Systemkonvertierung – Landschaftstransformation?

- ✓ Re-Standardisierung und Nutzung von Prozess Best-Practices
- ✓ Reduzierung von ungenutzten Eigenentwicklungen (custom code)
- ✓ Sicherheitsarchitektur und Berechtigungskonzeption
- ✓ Datenbereinigung und Datenmigration
- ✓ Agiles Projektvorgehen für schnelle produktive Nutzung
- ✓ ... und viele weitere individuelle Aspekte

Endlich mal ein Fach-Magazin,
das nicht nur IT-Experten
verstehen ...

IMPRESSUM UND RECHTLICHE ANGABEN

Herausgeber der „Möglichkeiten zur Konsolidierung von SAP® Landschaften“ ist das IT-Onlinemagazin, das veröffentlicht wird von:

Sanden Unternehmensberatung GmbH

Sedanstraße 37 a

D- 31134 Hildesheim

info @ it-onlinemagazin . de

Telefon: +49 5121 / 102865

Geschäftsführer: Helge Sanden

Amtsgericht Hildesheim HRB 3247

USt-IdNr: DE222472978

Verantwortlich für den Inhalt: Helge Sanden (V.i.S.d.P.)

Hinweis: SAP ist eine eingetragene Marke der SAP SE.



powered by it-onlinemagazin